

Anhang G

Erläuterung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe

A_{E,b}

befestigte Fläche

ATKIS

Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem

ABK

Abwasserbeseitigungskonzept

AbwV

Abwasserverordnung vom 17. Juni 2004 – Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer – Abwasserverordnung

AbwAG

Abwasserabgabengesetz AbwAG vom 18. Januar 2005; Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer

AOX

adsorbierbare organisch gebundene Halogene im Wasser (adsorbable organic halogen compounds), viele dieser Verbindungen sind giftig oder im Gewässer schwer abbaubar, was die Gefahr der Aufkonzentrierung solcher Verbindungen in den Gewässern in sich birgt. (AOX ist ein Summenparameter; X steht für die Halogene Fluor, Chlor, Brom und Jod).

B

Bescheidwert, im Bescheid festgelegter Grenzwert für Parameter sowie die Jahresschmutzwassermenge

BG

Bestimmungsgrenze ist die kleinste Konzentration eines Analyten, die quantitativ mit einer festgelegten Präzision bestimmt werden kann

BImSchG

Bundesimmissionsschutzgesetz; Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge – Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG vom 26. September 2002

BSB₅

Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

C

Kohlenstoff

Cd

Cadmium (Schwermetall)

CSB

Chemischer Sauerstoffbedarf

Cr

Chrom (Schwermetall)

Cu

Kupfer (Schwermetall)

Denitrifikation

Vorgang, bei dem die im Abwasser vorhandenen oxidierten N-Verbindungen Nitrat (NO_3^-) und Nitrit (NO_2^-) mit Hilfe von Bakterien (mikrobielle Reduktion) zu elementarem Stickstoff (N_2) umgesetzt werden

DWA

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

DWD

Deutscher Wetterdienst

E

Einwohner (an eine Kläranlage angeschlossene Einwohner)

EGW

Einwohnergleichwerte (Schmutzwasser der gewerblichen Einleiter)

EPER

European Pollutant Emission Register; Verordnung zur Erhebung von Daten über Abwasseremissionen Emissionserklärungsverordnung – Abwasser vom 24. Januar 2002 (EPER)

ETBE

Ethyl-tert-butylether

EW

Einwohnerwerte (Summe aus Einwohnern und Einwohnergleichwerten)

FG

Flussgebiet

FreistVO

Rechtsverordnung über die Freistellung von Abwasserbehandlungsanlagen von der Genehmigungspflicht – Freistellungsverordnung.

GISBREIN

GIS-gestützte Beurteilung der hydraulischen Belastung von Fließgewässern durch Niederschlagswassereinleitungen

 h_{Na}

Langjährige mittlere Jahresniederschlagshöhe

Hg

Quecksilber (Schwermetall)

IEP

Integrale Entwässerungsplanung

INKA

Indirekteinleiterkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

KA

Kläranlage

KLEIKA

Kleinkläranlagen-Kataster des Landes Nordrhein-Westfalen

KomAbwV

Kommunalabwasserverordnung KomAbwV vom 30. September 1997; Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser

LANUV

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

LWG NRW

Landeswassergesetz LWG vom 25. Juni 1995; Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2010

LHKW

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

MCPA

2-Methyl-4-chlorphenoxyessigsäure ist ein starkes, selektiv wirkendes und weit verbreitetes Herbizid

MTBE

tert-Butylmethylether, ist ein Ether, der zum einen als Zusatzstoff in Ottokraftstoffen sowie als Lösungsmittel eine gewisse großtechnische Bedeutung erlangt hat

MS

Mischsystem

N

Stickstoff

 N_{anorg}

Stickstoff, anorganischer Anteil

 N_{ges}

Gesamtstickstoff, Summe aus organischem und anorganischem Stickstoff. Stickstoff ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

 NH_4 -N

Ammonium-Stickstoff

NBK

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Ni

Nickel (Schwermetall)

NieWa

Kataster zu Niederschlagswassereinleitungen der Unteren Wasserbehörden

NIKLAS-KOM

Neues integriertes Klär-Anlagensystem für Kommunen und Abwasserzweckverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

NIKLAS-IGL

Neues integriertes Klär-Anlagensystem für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Nitrifikation

Vorgang, bei dem das im Abwasser vorhandene Ammonium (NH_4^+) durch biologische Oxidation über Nitrit (NO_2^-) in Nitrat (NO_3^-) überführt wird

NRW

Nordrhein-Westfalen

 N_{org}

Stickstoff, organischer Anteil

 NO_2 -N

Nitrit-Stickstoff

 NO_3 -N

Nitrat-Stickstoff

OVG

Oberverwaltungsgericht

OGewV

Oberflächengewässerverordnung

P

Phosphor

P_{ges}

Gesamtphosphor, Phosphor ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

PAK

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Pb

Blei (Schwermetall)

PCB

Polychlorierte Biphenyle, s.u.

PCDD/F

Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

PFOS

Perfluortensid

PQ

Punktquelle

PRTR

Pollutant Release and Transfer Register; Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und verbringungsregisters und zur Änderung der Richtlinien 91/689/EWG und 96/61/EG des Rates (E-PRTR)

Q

Abwassermenge

RBF

Retentionsbodenfilter

REBEKA

Regenbeckenkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

ResA

Förderprogramm NRW „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ seit 01.01.2012

RKB

Regenklärbecken im Trennsystem

RRB

Regenrückhaltebecken

RRB_E

Regenrückhaltebecken in Einheit mit einer Regenentlastungsanlage

RTS

Regenrückhalteräume für Störfälle

RÜ

Regenüberlauf

RÜB

Regenüberlaufbecken

SBW

Sonderbauwerk

SF_e

entlastete Schmutzfracht

SK

Stauraumkanal

TOC

gesamter organischer gebundener Kohlenstoff (Total Organic Carbon), als Maß für die Konzentration an organischer Substanz im Abwasser, deren Abbau im Gewässer zu Sauerstoffzehrung führt.

TS

Trennsystem

TS_{so}

Sonstige, nicht an Regenbecken angeschlossene Trennsysteme

UQN-RL

Umweltqualitätsrichtlinie; Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik

UQN

Umweltqualitätsnormen

V_s

Spezifisches Speichervolumen

WHG

Wasserhaushaltsgesetz WHG 2009; Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009

WKG

Wasserkörpergruppe

WRRL

Europäische Wasserrahmenrichtlinie
Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes
und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung
eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemein-
schaft im Bereich der Wasserpolitik

Zn

Zink (Schwermetall)

ZustVU

Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz NRW vom
11. Dezember 2007

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Schwannstraße 3,
40476 Düsseldorf

